

Walhalla droht die rote Laterne Sportclub gegen Titelanwärter Niederstotzingen

REGENSBURG Kegeln

Bundesligist SG Walhalla muss am Sonntag 12 Uhr gegen den Tabellenvierten Kriemhild Lorsch unbedingt punkten, um den Abstand zum rettenden Ufer nicht zu groß werden zu lassen. Zweitligist SC bekommt mit Titelanwärter Niederstotzingen am Samstag 15 Uhr einen harten Brocken vorgesetzt.

Im Vorrundenspiel hatten die SG Frauen beim 1 zu 7, trotz guter Leistungen, nicht den Hauch einer Chance. Allerdings verdanken die Hessinnen ihren vierten Tabellenplatz fast ausschließlich ihrer Heimstärke. Mit erst einem Auswärtserfolg reisen die Gäste deshalb keineswegs als Favoriten an. Die SG sollte die Chance nutzen, um den Anschluss an den Nichtabstiegsplatz acht nicht zu verlieren. Bei einer Niederlage droht sogar die rote Laterne, da der Letzte, Karlstadt, das vorgezogene Spiel gegen Mainz gewann. „Es steht der komplette Kader bereit“, so Franziska Wurm-Lallinger, „die Aufstellung wird allerdings erste nach dem Abschlusstraining festgelegt“.

Mit dem TSV Niederstotzingen kommt ein heißer Titelanwärter an die Alfons-Auer-Straße. Mit 21:9 Punkten ist der Gast, bei einem Spiel weniger, punktgleich mit Raindorf und Neumarkt. Die Gäste werden sicher alles tun, um ihre Titelchance zu wahren. Dagegen tritt der SC derzeit auf der Stelle, benötigt aber sicher noch einen Sieg, um dem Abstiegskampf zu entrinnen. Trainer Max Pointinger sieht trotz der derzeit durchwachsenen Leistungen seines Teams eine Gewinnchance. „Mit 8:6 Punkten konnten die Württemberger auswärts noch nicht gänzlich überzeugen“, meint der Trainer. „Wenn wir in Normalform antreten haben wir eine Chance. Dazu muss es uns allerdings gelingen, den Gegner vom Start weg unter Druck zu setzen.“ Im Aufgebot stehen Taras Frydrak, Dietmar Hueber, Nils Deichner, Christoph Schabel, Fabian Langer und Reinhold Arnold. Armin Forstner fehlt aus beruflichen Gründen, Kristijan Stojanovic springt trotz Verletzung als Ersatz ein.

Der Verlierer aus der Bayernliga Partie Bad Neustadt gegen die SC Frauen am Sonntag 14 Uhr scheidet vorerst aus dem Führungsterzett aus. In der Regionalliga könnten sich die Mannen des TSV Wörth am Samstag 13 Uhr gegen Häusling etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen. Die BSC Frauen sollten am Sonntag 13.30 Uhr gegen Rothenburg gewinnen und einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft machen. Die SG Walhalla II ist um 15.30 Uhr gegen den TSV Abensberg klarer Favorit. (odw)

Kein Photo

Termine Kegeln REGENSBURG :

Männer alle Samstag:

Samstag Bundesliga 120 Kugeln: Bundesliga 12.30 Uhr Straubing – Zerst; 13 Uhr FEB Amberg - Breitengüßbach Bundesliga Süd/West: 12 Uhr Peiting – Neumarkt; 12.30 Uhr Königsbrunn – Raindorf; 15 Uhr SC Regensburg – Niederstotzingen; 2. Bundesliga Nord/Mitte: 12.30 Uhr GH Weiden – Mutterstadt; 13.30 RW Hirschau – Partenstein; 14.30 Uhr Lorsch II – FAF Hirschau; Landesliga Nord: 12 Uhr SKC Floss – Sandharlanden; 16.30 Uhr GH Weiden II – Versbach; Landesliga Süd: 13 Uhr Plattling – Hofdorf; 16.15 Uhr Straubing II – Puchheim; Regionalliga MFR/OPF: 13 Uhr TSV Wörth – Häusling; 13.30 Uhr TSV Schwandorf – Ansbach; 14 Uhr Schwabach – Eschlkam.

Bezirksoberliga: 11.30 Uhr SC Regensburg II – Cham; 14 Uhr TB Weiden – Willmering; 14.15 Uhr Neukirchen – Regenstauf; 14.30 Uhr Bav. Kelheim – FAF Hirschau II; 15.30 Uhr Kümmersbruck – BH Kelheim; 17.30 Uhr Raindorf II – Pirk;

Frauen:

Bundesliga Sonntag: 12 Uhr SG Walhalla – Lorsch; ; 2. Bundesliga FEB 14 Uhr FEB Amberg – Dittelbrunn; 2. Bundesliga Süd/Mitte 13 Uhr Lonsee - Bruck; Bayernliga: 14 Uhr Bad Neustadt – SC Regensburg Landesliga Nord: Samstag 14.30 Uhr Raindorf – Langenzenn; 16.30 Uhr Schwarzenfeld- Eibach; Sonntag 15 Uhr ASV Fronberg – Heng. Regionalliga MFR/OPF: Sonntag 10.15 Uhr FEB Amberg II – Eschenbach; 13.30 Uhr BSC – Rothenburg; 15.30 Uhr SG Walhalla II – Abensberg;

Bezirksoberliga: Samstag 16 Uhr Pleystein – Fensterbach; 16.45 Uhr Schmidgaden – Willmering; 18 Uhr Hirschau – Lengfeld.

(odw)